

# Die Abschlussprüfung im Studiengang „Magister des deutschen und ausländischen Rechts“

Infoveranstaltung am 26. April 2016



- I. Sinn und Inhalt der Magisterprüfung
- II. Voraussetzungen und Anmeldung
- III. Magisterarbeit
- IV. Mündliche Prüfung
- V. Nach Abschluss der Prüfung



- I. Sinn und Inhalt der Magisterprüfung**
- II. Voraussetzungen und Anmeldung
- III. Magisterarbeit
- IV. Mündliche Prüfung
- V. Nach Abschluss der Prüfung



# Warum sollte man die Magisterprüfung ablegen?

- **Pflicht** im (alten) Integrierten Studiengang
- Magister iuris als **akademischer Grad**, Zusatzqualifikation, visitenkartenfähig
- **konsequenter Schritt** nach dem Magisterstudium im Ausland (Auslandsstudium und Große Ü = 50% der Magisternote)
- **vertretbarer Aufwand** für Magisterarbeit und mündl. Prüfung
- **wissenschaftlicher Kontakt zu Professor/in**, man empfiehlt sich ggf. für Dissertation
- **Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten, intellektuelle Herausforderung**
- „**Worst case**“: Magisterprüfung nach dem 1. Fehlversuch in der Staatsprüfung führt zu einem Hochschulabschluss und entlastet beim letztem Versuch in der Ersten Prüfung



## 1. **Magisterarbeit**

- rechtsvergleichende Fragestellung
- zweisprachig (Arbeit und Übersetzung), Umfang je ca. 50 Seiten
- 4 Monate Bearbeitungszeit (deutsche Fassung 3 Monate, Übersetzung 1 Monat)
- Magisterarbeit  $\neq$  Dissertation

## 2. **mündliche Abschlussprüfung: 2 Varianten**

- ohne Pflichtfachprüfung: 30 Minuten (je 10 Min. Disputation, Zivilrecht, Wahlpflichtfach (Straf- oder Öffentliches Recht)
- mit Pflichtfachprüfung: „10-Minuten-Prüfung“ (Disputation), weitere Fachnoten < aus mündlicher Pflichtfachprüfung  
ABER:
- Niveau der mündlichen Magisterprüfung  $\neq$  Pflichtfachprüfung



- I. Sinn und Inhalt der Magisterprüfung
- II. Voraussetzungen und Anmeldung**
- III. Magisterarbeit
- IV. Mündliche Prüfung
- V. Nach Abschluss der Prüfung



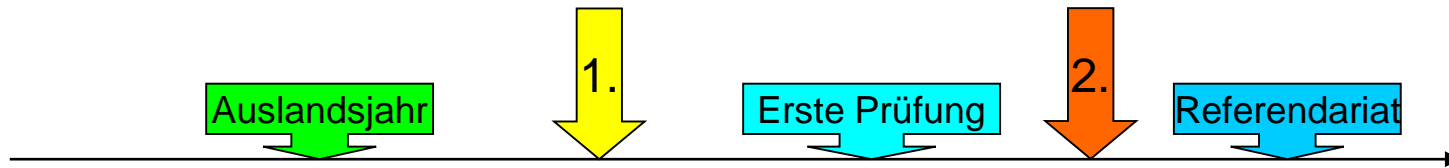
1. Zeitplanung
2. Einschreibung
3. Leistungsnachweise als Zulassungsvoraussetzungen
4. Prüfer/innensuche und Themenfindung
5. Anmeldung



Eine gute Zeitplanung ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Magisterprüfung!







## Zwei Möglichkeiten:

### 1. **VOR der Ersten Prüfung** = Nähe zum Auslandsjahr

PRO:

- höhere fremdsprachl. Kompetenz
- Betreuer(innen)suche leichter
- „Abhaken“ vor Examen

CONTRA:

- kein Freiversuch

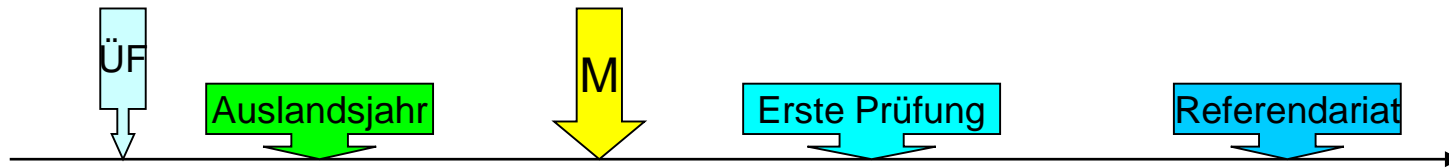
### 2. **NACH der Ersten Prüfung** = Ferne zum Auslandsjahr

PRO:

- Freiversuch
- „erst mal Examen!“
- verkürzte mündliche Prüfung

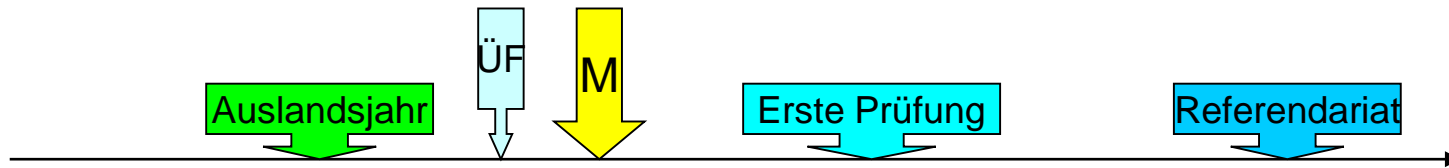
CONTRA:

- Betreuer(innen)suche schwerer
- rechtzeitige Planung nötig,  
um Magisterarbeit vor Referendariat  
„einzupassen“



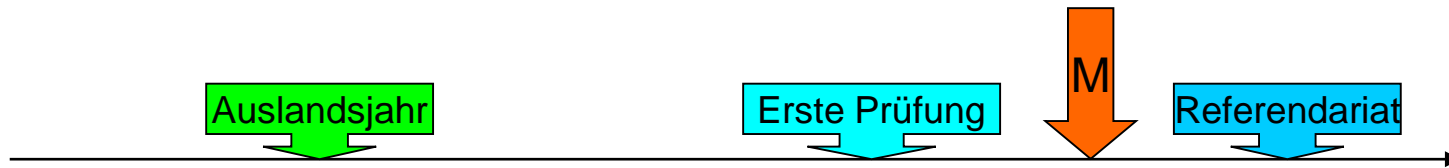
## 1. a) Magisterprüfung VOR Erster Prüfung, DIREKT nach Auslandsjahr

- **Voraussetzung:** Auslandsstudium nach 5./6. Semester bei Ablegen aller Übungen für Fortgeschrittene vor dem Auslandsstudium (Zulassungsvoraussetzung)
- **Ablauf:**
- Betreuer(innen)suche im Auslandsstudium
- Anmeldung zur Prüfung vor Beginn des Wintersemesters (Sonderregelung betr. Einschreibung)
- Magisterarbeit bis Ende des Wintersemesters
- mündliche Magisterprüfung im Sommersemester während Examenskurs/Rep
- **Nutzung:** häufig Studierende im Integrierten Studiengang



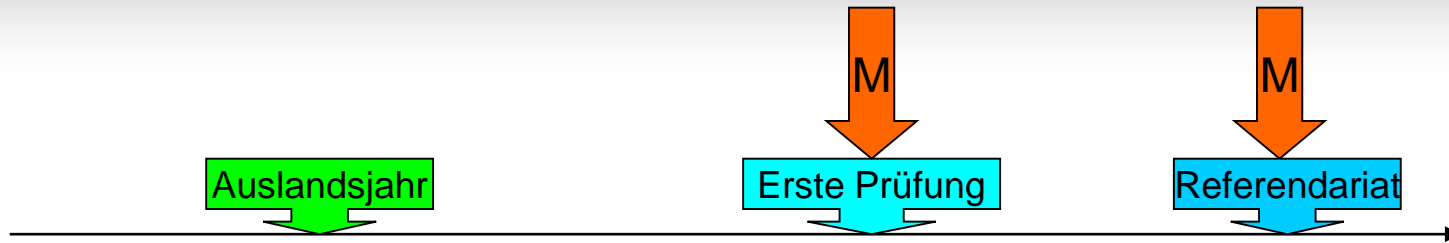
## 1. b) Magisterprüfung VOR Erster Prüfung, NACH Auslandsjahr + Übungen für Fortgeschrittene (Studienplan nach Magisterordnung)

- **Voraussetzung:** Auslandsstudium direkt nach Zwischenprüfung (4. Semester)
- **Ablauf:** Eine Übung für Fortgeschrittene vor dem Auslandsstudium
- 5. und 6. Semester Auslandsstudium
- 7. (ggf. 8. Semester) weitere Übungen für Fortgeschrittene, spätestens jetzt Betreuer(innen)suche
- 8. (ggf. 9. Semester) Anmeldung zur Magisterprüfung, Magisterarbeit, mündl. Prüfung im Semester darauf
- danach Erste Prüfung
- **Nutzung:** Einzelfälle



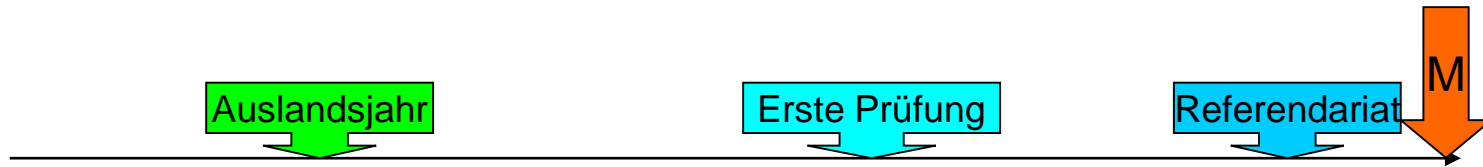
## 2. a) Magisterprüfung NACH Erster Prüfung

- **Ablauf:**
- zwischen schriftlicher und mündlicher Pflichtfachprüfung Vorbereitung der Magisterarbeit (Betreuer(innen)- und Themensuche)
- ggf. Zwischenschalten des Zweitversuchs
- nach mündlicher Prüfung und vor Referendariat Anmeldung und Schreiben der Magisterarbeit
- mündliche Prüfung (nur Disputation) im Referendariat
- **Nutzung:** Häufig **Bewertung:** Empfehlenswert!



## 2.b) Magisterprüfung IN bzw. NACH Erster Prüfung:

- **Ablauf:**
- Magisterarbeit zwischen schriftlicher und mündlicher Pflichtfachprüfung ODER
- Magisterarbeit im Referendariat
- **Nutzung:** gelegentlich; besonders leistungsfähige (oder sich dafür haltende) Kandidat(inn)en
- **Bewertung:**
- Wegen erheblicher Doppelbelastung → **nicht zu empfehlen!**
- **Aber:** Notlösung für Studierende im Integrierten Studiengang



## 2. c) Magisterprüfung NACH Referendariat

- **große praktische Probleme:** Betreuer(innen)suche mehrere Jahren nach Auslandsstudium, Finanzierung, Vereinbarkeit mit Berufseinstieg
- **Nutzung:** Einzelfälle
- **Bewertung:**
- Wegen erheblicher praktischer Probleme → **nicht zu empfehlen!**
- **Aber:** Notlösung für Studierende im Integrierten Studiengang

## Warum ist eine Einschreibung in den Magisterstudiengang

### ... erforderlich?

Einschreibeordnung: Eine Prüfung in einem Studiengang ist nur nach Einschreibung im betreffenden Studiengang zulässig.

### ... und unschädlich?

Für die Einschreibung im Magisterstudiengang als Doppelstudium zum Studiengang Erste Prüfung oder als Zweistudium nach der Ersten Prüfung werden KEINE Gebühren erhoben, unabhängig vom Zeitpunkt der Einschreibung (Sonderregelung für unseren Studiengang!)



## Vorgehen bei der Einschreibung:

1. E-Mail an [magisteriuris@uni-mainz.de](mailto:magisteriuris@uni-mainz.de) mit Angaben zum Studienstand und der aktuellen Adresse.
2. Danach erhalten Sie den Einstufungsbescheid, die Sie für die Einschreibung brauchen, per Post zugesandt.
3. Antrag auf Fachwechsel/Doppelstudium (Weiteres Studium aufnehmen) online über Jogustine → Bewerbung.
4. Antrag und Einstufungsbescheid im Studierendensekretariat abgeben. Rückmeldefrist unbedingt beachten! (Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen auch noch bis kurz vor Beginn des Semesters möglich.)

Genauere Informationen: Merkblatt zur Einschreibung (Homepage oder Zusendung auf Anfrage)





## Sonderfall:

### **Magisterarbeit soll im laufenden Semester begonnen werden**

(Einschreibung vergessen oder wegen Auslandsjahr nicht vorher möglich). Ausnahmeregel: Anmeldung zur Magisterarbeit möglich mit formloser Erklärung, dass Einschreibung für das nächste Semester erfolgt, und Nachreichen des Nachweises für das Folgesemester. Weiteres Vorgehen wie im „Normalfall“.



## **Für die Anmeldung zur Magisterprüfung sind erforderlich:**

1. Nachweis über Einschreibung im Magisterstudiengang
2. Nachweis über Zwischenprüfung, Übungen für Fortgeschrittene, Grundlagenschein
3. Nachweis über Leistungen des Auslandsstudiums
4. Erklärung, dass Staatsprüfung noch nicht abgelegt wurde, oder Examenszeugnis inkl. Brief mit mündlichen Noten
5. Nachweis über IPR / Rechtsvergleichung: lt. MagO erforderlich, aber keine bestimmte Form vorgeschrieben (kann de facto also entfallen)
6. Studierende vor 2006/07: Auflistung des Studienverlaufs



## Formale Anforderungen

### Betreuer/in:

- Betreuer/in u. Erstgutachter/in: Professor/in des FB
- Zweitgutachter/in: Dozent/in der Partneruniversität

### Thema:

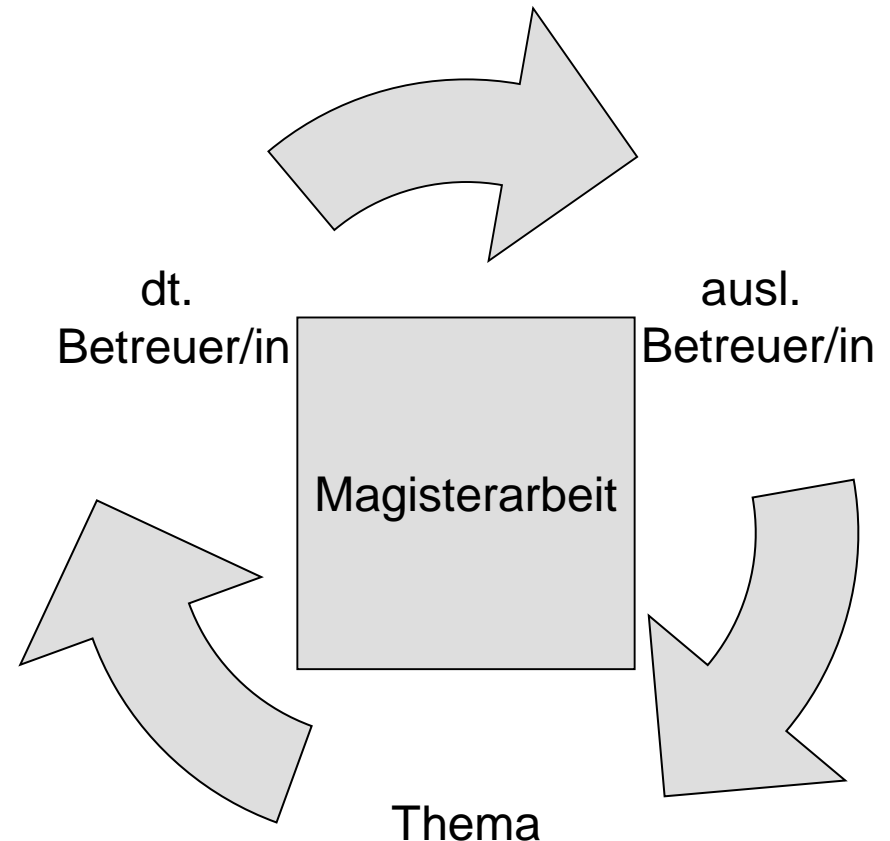
- lediglich Methode (Rechtsvergleich) festgelegt, sonst frei
- Thema muss z.B. nicht im Ausland studiert worden sein und kann schon einmal bearbeitet worden sein (aber: Betreuer/in informieren, ggf. anderen Teilaspekt wählen)
- **zunächst nur Absprache eines groben Arbeitsthemas/Themenbereichs**
- **genaues Thema wird erst zu Beginn der Bearbeitungsfrist gestellt** (bei der Anmeldung sind nur Betreuer/in bzw. Gutachter/innen anzugeben)



## Vorgehen bei der Suche

von jedem Punkt aus möglich,  
gegenseitige Beeinflussung der  
Punkte, z.B.

1. Themenidee aus  
Auslandsjahr oder dt.  
Studium (was fällt auf?)
2. Ansprache ausl. Betreuer/in  
im Auslandsjahr
3. Orientierung an dt.  
Betreuer/in, Themenidee in  
Zusammenarbeit mit dt.  
Betreuer/in
4. ...



## Hilfen:

- **einführende Literatur** zur Rechtsvergleichung (Zweigert/Kötz, Sacco)
- genügend **Zeit** (mehrere Monate) einplanen
- **Betreuer/in am FB:** Ansprache meist unkompliziert (Sprechstunde oder Bitte um separaten Termin)
- **Zweitgutachter/in:**
- ideal: schon Ansprache während des Auslandsstudiums;
- nach Auslandsstudium: Bitte an ERASMUS-Koordinator/in der Partneruniversität um Vermittlung; Merkblatt für ausländische Betreuer/innen
- **Thema:** eigene Interessen und berufliche Ziele, alte Magisterarbeiten, rechtsvergleichende Literatur, Rechtsvergleichung im Auslandsstudium oder im Seminar, Austausch mit Kommilitonen/Kommilitoninnen



## **optimaler Zeitpunkt der Anmeldung:**

- beide Gutachter/innen stehen fest
- Themenbereich: geprüft, dass ausreichend Literatur in beiden Rechtssystemen vorhanden und rechtzeitig zugänglich ist

## **Ihrer individuellen Verantwortung überlassen:**

„**Grauzone**“ zwischen notwendiger Vorrecherche und illegitimer Vorwegnahme der Bearbeitungszeit



## **Anmeldung und Themenausgabe:**

1. Anmeldung mit Formular „Antrag auf Zulassung zur Magisterprüfung“ und Anlagen im Magisterbüro
2. Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch Magisterbüro → Aushändigung des Formulars zur Themenausgabe
3. dt. Betreuer/in füllt Formular mit Titel der Magisterarbeit und Ausgabezeitpunkt aus = Beginn der Bearbeitungsfrist; Formular geht zurück ans Magisterbüro
4. Kandidat/in erhält schriftlichen Zulassungsbescheid



- I. Sinn und Inhalt der Magisterprüfung
- II. Voraussetzungen und Anmeldung
- III. Magisterarbeit**
- IV. Mündliche Prüfung
- V. Nach Abschluss der Prüfung





## Einige Hinweise:

- **Ausmaß der Betreuung** abklären!
- **„Sicherungen“**: Eingrenzen und Erweitern des Themas jederzeit möglich (Ausgabe eines „Arbeitsthemas“), einmalige Rückgabe des Themas innerhalb eines Monats
- **Literatursuche**: elektronische Hilfsmittel, andere Bibliotheken
- **Gliederung** als Arbeitsmittel; von Betreuer/in „absegnen“ lassen
- **Merkblätter und Linkliste** im geschützten Download-Bereich des Auslandsbüros
- **Erfahrungsberichte** im Anschluss an die Präsentation
- **individuellen Arbeitsstil** ernst nehmen!
- **Regeln guter wissenschaftlicher Praxis** (Online Tutorial UB)
- **Formalia**: Merkblatt wird mit Zulassung verschickt



- I. Sinn und Inhalt der Magisterprüfung
- II. Voraussetzungen und Anmeldung
- III. Magisterarbeit
- IV. Mündliche Prüfung**
- V. Nach Abschluss der Prüfung



- Nach Abgabe der Magisterarbeit und der Übersetzung werden diese an die Gutachter/innen versandt.
- Sobald beide Gutachten eingegangen sind (Soll-Vorschrift: 2 Monate nach Abgabe, häufig länger), erhalten Sie den Bescheid über die **Zulassung zur mündlichen Magisterprüfung** mit Kopien der Gutachten.
- Die **vollständige Prüfung** (30-Minuten-Prüfung) umfasst die Disputation, das Bürgerliche Recht und das Wahlpflichtfach (Strafrecht oder Öffentliches Recht – falls Arbeit in einem dieser Gebiete > mündliche Prüfung im anderen; freie Wahl bei Arbeit im Zivilrecht). Sie findet a) entweder noch in der Vorlesungszeit des laufenden oder b) in der Vorlesungszeit des kommenden Semesters statt. In den Semesterferien wird in der Regel nicht geprüft.
- Die **10-Minuten-Prüfung** beinhaltet nur die Disputation. Sie kann nach Absprache jederzeit stattfinden.



## 30-Minuten-Prüfung:

- Entweder noch in der laufenden oder vor Beginn der darauffolgenden Vorlesungszeit wird eine **Prüfungskommission** zusammengestellt.
- Diese umfasst lt. MagO drei Professoren/Professorinnen.
- Die Kommission einigt sich auf einen Termin und teilt diesen dem Magisterbüro mit, das die Einladungen verschickt. Es gilt eine **zweiwöchige Einladungsfrist**.
- Kandidat/inn/en werden im Vorfeld um Mitteilung der Termine gebeten, zu denen aus wichtigem Grund (z.B. Klausur im Referendariat) keine Prüfung stattfinden kann.

**10-Minuten-Prüfung:** Betreuer/in der Arbeit bestellt den/die Beisitzer/in, einigt sich mit Kandidat/in auf einen Termin, Magisterbüro lädt ein



*„Sie dient hauptsächlich der Feststellung, dass der/die Kandidat/in die Arbeit selbst geschrieben hat.“*

- **Empfehlung:** Vorbereitung eines „Kurzvortrags“ über Fragestellung, Vorgehen, Ergebnisse, Eingehen auf Gutachten. Probehalten vor Bekannten. Sie haben nur 10 Minuten, also müssen Sie präzise formulieren können.
- **Vorteil:** Falls Ihr/e Prüfer/in mit einer offenen Frage beginnt, können Sie Ihren Vortrag halten. Falls mit einer Detailfrage begonnen wird, haben Sie die Struktur Ihrer Arbeit im Kopf und sind Sie darin geübt, über Ihre Arbeit zu sprechen.



## Fachprüfungen (Bürgerliches Recht und Wahlpflichtfach):

- Nach Bekanntgabe der Prüfer/innen mit der Einladung vereinbaren Sie mit diesen einen **Vorstellungstermin**.
- **In der Regel** werden dort die **Themen auf den Umfang einer Vorlesung eingegrenzt**. Allerdings haben Sie keinen Anspruch darauf!
- Auf die Disputation können Sie sich nach Zugang des Zulassungsbescheids für die mündliche Prüfung vorbereiten. Dann können Sie die Zeit nach Erhalt der Einladung für die Vorbereitung auf die Fachprüfungen nutzen, pro Thema ca. eine Woche. Auch hier gilt: Prüfungssituation üben!
- Die Fachprüfungen haben nicht das Niveau der mündlichen Examensprüfung!



- I. Sinn und Inhalt der Magisterprüfung
- II. Voraussetzungen und Anmeldung
- III. Magisterarbeit
- IV. Mündliche Prüfung
- V. Nach Abschluss der Prüfung**



Nach Abschluss der mündlichen Prüfung wird die Gesamtnote der Magisterprüfung errechnet:

- 25% Übungen für Fortgeschrittene (jeweils beste Klausur und beste Hausarbeit)
- 25% Auslandsstudium
- 25% Magisterarbeit
- 25% mündliche Prüfung

Sie erhalten eine Urkunde und ein Zeugnis sowie die nicht archivierten Exemplare der Magisterarbeit.

Studierende der DFH wenden sich an das Frankreichbüro, das bei der DFH die Ausstellung des DFH-Zertifikats veranlasst.

Beim Studierendensekretariat müssen Sie sich aus dem Magisterstudiengang exmatrikulieren.





## Fragen?

[www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero/124.php](http://www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero/124.php)  
(Präsentation)

[www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero/112.php](http://www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero/112.php)

(Download-Bereich des Auslandsbüros, auch in den geschützten Bereich schauen!)

[magisteriuris@uni-mainz.de](mailto:magisteriuris@uni-mainz.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

